

Bürgschaftsurkunde
Gewährleistungsbürgschaft für Bau und Lieferungen - Stand 05/2021

Der Auftragnehmer

Name und Sitz

und der Auftraggeber

letztlich vertreten durch

haben folgenden Vertrag geschlossen :

Nr. des Auftragsschreibens/Vertrages

Datum

Bezeichnung der Leistung

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer als Sicherheit für die Erfüllung der Ansprüche des Auftraggebers wegen Mängeln einschließlich Schadensersatz sowie für die Erstattung von Überzahlungen, jeweils einschließlich der Zinsen dem Auftraggeber eine Sicherheit zu stellen.

Der Bürge

Name und Anschrift

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die unbedingte, unwiderrufliche und selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

Betrag

EUR

in Worten

Euro

an den Auftraggeber zu zahlen. Der Bürge kann nur auf Zahlung von Geld in Anspruch genommen werden. Es handelt sich nicht um eine Bürgschaft auf erstes Anfordern.

Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.

Die Hinterlegung des Bürgschaftsbetrages ist ausgeschlossen.

Die Bürgschaft ist unbefristet, sie erlischt spätestens mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Der Anspruch aus der Bürgschaft gegen den Bürgen verjährt nicht vor der durch die Bürgschaft gesicherten Forderung.

Gerichtsstand ist Hamburg. Die Bürgschaft behält auch bei einem Wechsel der Inhaber bzw. Änderung der Rechtsform des Auftragnehmers unverändert ihre Gültigkeit.

Ort, Datum

Unterschrift
